



Presseinformation

Düsseldorf, 08.06.2020

Neue Wege: Land fördert Profilbildung kommunaler Theater und Orchester mit über elf Millionen Euro bis 2023

Ministerin Pfeiffer-Poensgen: Neue Wege-Förderung unterstützt Qualitätsentwicklung und eröffnet Perspektive für Zeit nach Corona – Schwerpunkte u.a. bei Kinder- und Jugendtheater sowie Angeboten im Stadtraum, Bühnen Köln bauen neue Sparte Tanz auf

Pressesprecher

Jochen Mohr

Telefon 0211 896–4790

Telefax 0211 896–4575

presse@mkw.nrw.de

Um die kommunalen Theater und Orchester bei ihrer individuellen Profilbildung zu unterstützen und für die Zeit nach der Corona-Krise zu stärken, stellt die Landesregierung eine Förderung in Höhe von rund 11,5 Millionen Euro bereit. Im Rahmen des Programms Neue Wege erhalten insgesamt 15 Häuser über den Zeitraum von drei Jahren Mittel für den Aufbau und die Weiterentwicklung von neuen Strukturen oder besonderen künstlerischen Schwerpunkten. Die wettbewerblich vergebene Förderung ist Teil der Stärkungsinitiative Kultur der Landesregierung und wird in diesem Jahr das zweite Mal vergeben. Die Steuerung des Förderprogramms erfolgt durch das NRW Kultursekretariat (Wuppertal).

„Die kommunalen Theater und Orchester haben sich in den vergangenen Wochen enorm flexibel und kreativ den Herausforderungen der Corona-Pandemie gestellt. Gleichzeitig mussten sie schwere Einschnitte hinnehmen, sowohl bei ihrer künstlerischen Arbeit als auch bei den Einnahmen. In diesen Zeiten ist es besonders wichtig, Zeichen der Unterstützung und der Wertschätzung zu setzen“, sagt Kulturministerin Isabel Pfeiffer-Poensgen. „Wir wollen die kommunalen Theater und Orchester in die Lage versetzen, inhaltliche und strukturelle Vorhaben für die kommenden Spielzeiten mutig umzusetzen, sodass sie auch weiterhin für besondere Akzente im vielfältigen Kulturangebot in Nordrhein-Westfalen sorgen. Die Förderung der ‚neuen Wege‘ eröffnet sowohl den Häusern als auch dem Publikum eine Perspektive für die Zeit nach der Pandemie, wenn hoffentlich wieder ein Stück Normalität in den Kulturbetrieb eingeleitet ist.“

„Es macht Freude zu sehen, wie vielfältig die Neuen Wege in der Theater- und Orchesterlandschaft in Nordrhein-Westfalen sind. Gemeinsam mit der Jury bin ich beeindruckt von der bemerkenswerten Qualität der dieses Mal ausgewählten 15 Projekte. Auch vor dem Hintergrund der

Völklinger Straße 49

40221 Düsseldorf

www.mkw.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:

S-Bahnen S 8, S 11, S 28

(Völklinger Straße)

Rheinbahn Linie 709

(Georg-Schulhoff-Platz)

Rheinbahn Linien 706, 707

(Wupperstraße)

Folgen von Corona erweist sich diese neuartige Profildförderung als flexible und zeitgemäße Form der Unterstützung von besonderen Theater- und Orchester-Projekten. Wir freuen uns auf die nächste Ausschreibung im Herbst!“, sagt Dr. Christian Esch, Juryvorsitzender und Direktor des NRW Kultursekretariats (Wuppertal).

„Die Neue Wege-Förderung für das Theaterrevier ermöglicht es uns, in Bochum einen einzigartigen Ort für Kinder- und Jugendtheater zu schaffen. Dabei wenden wir uns an eine diverse und inklusive junge Generation, die gesellschaftliche Themen in Fragen stellen und neu verhandeln wird. Für die Unterstützung bei der Gründung dieses Ortes – der ohne Wenn und Aber den Kindern und Jugendlichen gewidmet ist – sind wir sehr dankbar“, sagt Cathrin Rose, Leiterin des Jungen Schauspielhauses Bochum.

Das Programm „Neue Wege“ soll den kommunalen Theatern und Orchestern Freiräume für die Ausbildung eigener Profile ermöglichen und wird daher offen ausgeschrieben. Ziel ist die Stärkung eines facettenreichen Kulturangebots auf hohem Niveau, das von individuellen Akzenten der Häuser geprägt ist. Schwerpunkte der aktuellen Förderrunde bilden etwa mobile Formate, die den Stadtraum durchdringen, sowie die Ausbildung neuer Sparten etwa im Bereich Kinder- und Jugendtheater sowie Tanz. Die fünfköpfige Fachjury hat folgende Vorhaben der kommunalen Theater und Orchester ausgewählt:

Einrichtung	Vorhaben	Fördersumme (für drei Jahre)
Theater Aachen	Mörgens Lab	400.160 Euro
Schauspielhaus Bochum	Theaterrevier für Kinder und Jugendliche	1.309.100 Euro
Theater Bonn (Oper)	Fokus 33	1.245.446 Euro
Theater Dortmund	Theater in Transition	920.000 Euro
Dortmunder Philharmoniker	Tiny Music House	335.000 Euro
Düsseldorfer Symphoniker	Orchester der Zukunft	197.400 Euro
Deutsche Oper am Rhein	Mobiles Klanglabor	1.070.880 Euro
Duisburger Philharmoniker	No Fear!	589.020 Euro
TUP Essen (Aalto Musiktheater und Essener Philharmoniker)	AaltoMobil	500.640 Euro
Theater Hagen	Neue Welten	1.224.722 Euro
Schauspiel Köln	Richard Siegal / Ballet of Difference	900.000 Euro
Oper Köln	KinderOper	1.241.388 Euro
Theater Münster	Stadtensemble 2020	279.980 Euro

Theater Paderborn	Junges Theater Paderborn	1.099.470 Euro
Sinfonieorchester Wuppertal	Uptown Culture	217.179 Euro

Weitere Informationen zum Förderprogramm und den geförderten Projekten finden Sie unter:

<https://neuewege-foerderung.de/projekte-2020/>

Download unter:

<https://neuewege-foerderung.de/presseinfos-projekte2019-20/>

Die nächste Ausschreibung ist für Herbst 2020 vorgesehen.